

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-01-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 16. Januar 1956

Dr. Mann
C. H. 2/3

Sehr verehrter Herr Dr. Erne, -

Ich habenoeh für Ihren Brief vom 4. Januar zu danken, der mich in München erreichte. Leider musste ich dort zwei Wochen verbringen, (die vermutlich vergeudet sind) im Zusammenhang mit einem "Zauberberg"-Filmprojekt. On Verra.

Zu Seite 289; 9. Zeile von unten: Ja, das Komma nach "Stirn" fällt weg.

Auf Seite 296 muss es in der Tat "Hollywood-Boulevard" heissen. Der "Sunset-Boulevard" ist eine Parallellstrasse.

Zu Seite 304: Sie haben recht, und es soll heissen: "ob Sie das exotische Mädchen kennen, das vorhin ... " Es soll auch heissen: "das ist also dein Typ, Onkelchen ..."

Ich bin erst gestern heimgekehrt und habe, zu meinem grossen Leidwesen, die Korrektur- und alle andere Arbeit in München unterbrechen müssen. Hier stürzte ich mich nun sofort wieder in die Verpflichtungen und werde schnellstmöglich liefern.

Ihre guten Wünsche fürs Neue Jahr erwidere ich herzlich und bin mit den freundlichsten Grüssen

immer Ihre sehr ergebene:

PS. Besonders danke ich Ihnen für die Anmerkung zum Brief meines Vaters an Klaus. Die Formulierung scheint mir durchaus klar und glücklich.

